KUNDlife

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • September 2005

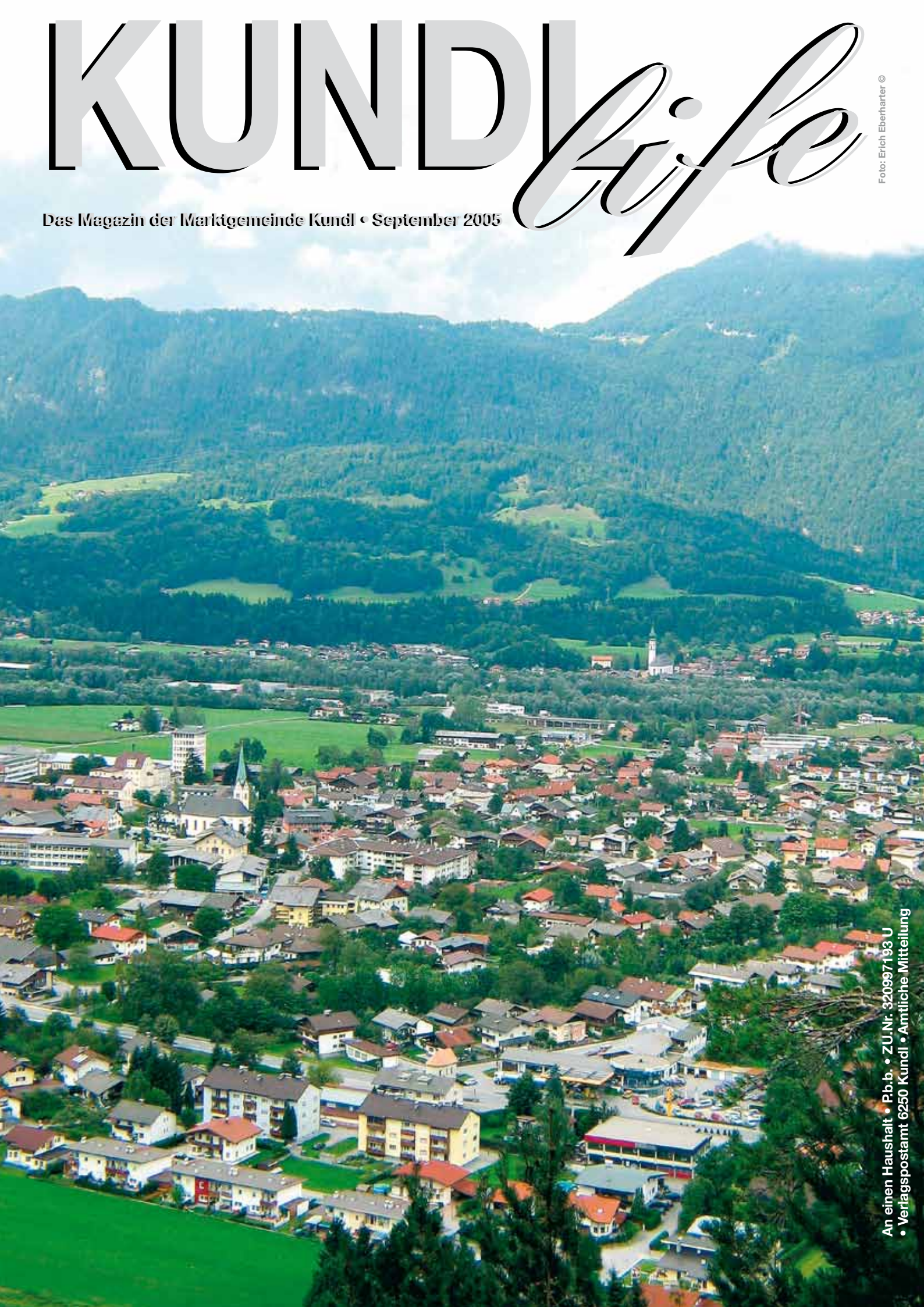


Foto: Erich Eberharter ©

An einen Haushalt • P.b.b. • ZU.Nr. 32099193 U
• Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung

Vorwort des Bürgermeisters: Liebe Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Marktgemeinde Kundl

Sprechstunden

Bgm. Heinrich Fuchs:
Montag bis Freitag - 8 bis 12 Uhr
Do - 15 bis 18.30 Uhr
oder nach
telefonischer Vereinbarung

Vbm. Mag. Dr. Franz Stumpf
Dienstag 8 bis 10 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 200-3320 oder 7205/11

Vbm. Anton Hoflacher
Donnerstag 16 bis 17 Uhr, Zi. 14
oder nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Silvana Haidacher, Herbert Winkler, Patrick Geisler, Erich Eberharter (Koordination)
Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination
Copyright: Marktgemeinde Kundl
Offenlegung: „Kundl life", Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

Hochwassereinsatz

Nur dem Einsatzwillen aller verfügbaren Kräfte und der Mithilfe der Betroffenen ist es zu verdanken, dass unsere Marktgemeinde von größeren Hochwasserschäden verschont geblieben ist. Es ist mir daher als Einsatzleiter in solchen Katastrophenfällen ein Bedürfnis, den öffentlichen Dank an unsere Feuerwehrmänner von Kundl und Liesfeld unter Kdt. Christian Stöckl, sowie den Mitgliedern der Betriebsfeuerwehr Sandoz und unserer Bauhofmannschaft auszusprechen. Die Feuerwehren leisteten darüber hinaus noch über Tage hindurch wichtige Nachbarschaftshilfe durch Beteiligung an den Aufräumungsarbeiten in Wörgl. Mein Dank gilt auch den Arbeitgebern, die durch ihr Verständnis solch länger dauernde Hilfseinsätze überhaupt ermöglichen.
Infolge des Hochwassers kam am späteren Nachmittag auch noch der Verkehr auf der Bundesstraße in unserer Gemeinde zum Stillstand. Es galt daher zusätzlich noch hunderte von Personen, für die es kein Weiterkommen mehr gab, mit warmen Getränken und einer Mahlzeit zu versorgen. Nur durch die spontane Mithilfe des Personals vom Alten- und Pflegeheim, sowie zahlreicher freiwilliger Helfer war es möglich, an die 800 Personen im Gemeindesaal und im Feuerwehrhaus entsprechend zu verpflegen.

Für die ärztliche Betreuung darf ich mich an dieser Stelle bei Frau Dr. Maria Margreiter bedanken.
Durch Vermittlung von Heimleiter Erich Eberharter, unserem Tourismusbüro und der Rettungsleitstelle Kramsach konnte zahlreichen Reisebussen, aber vor allem den Familien mit Kindern, in Kundl und Umgebung eine Unterkunft besorgt werden.
Abschließend möchte ich mich noch bei ALLEN bedanken, die kostenlos Gerätschaften, Quartiere und sonstige Hilfsgüter zur Verfügung gestellt haben.
Dieser Einsatz hat wieder einmal mehr gezeigt, dass in hochwassergefährdeten Gebieten eine Selbstvorsorge (eigene Pumpen, Schutzvorrichtungen) von Wichtigkeit ist.

Parkanlage im Dorfzentrum

Viele Mitbürger, die regelmäßig ins Dorfzentrum kommen, werden festgestellt haben, dass sich nicht nur im Schul- und Kindergartenbereich Baustellen befinden, sondern auch der Park vor dem Gemeindeamt umgestaltet wird. Ein Stern aus unserem Gemeindewappen um den Brunnen angelegt, sowie neue Bänke, Bäume und Sträucher sollen dem Ortszentrum wieder zu einem attraktiveren Aussehen verhelfen. Weiters wird man in der neugestalteten Anlage auch über die vier Kundler Ortsteile das Wichtigste nachlesen können.

Zum Schulanfang

Trotz fleißiger Arbeit der beteiligten Firmen während der Sommermonate konnten doch nicht alle vorgesehenen Arbeiten bis zum Schulbeginn erledigt werden. Bis Weihnachten ist daher noch mit einigen Einschränkungen zu rechnen, wofür ich den Lehrkörper, alle Schüler und Bedienstete um Verständnis ersuchen möchte.
Trotzdem darf ich einen guten Start in das neue Schuljahr wünschen.

Euer

Heinrich Fuchs

Firstfeier in EKIZ

Nach genau 4-monatiger Bauzeit konnte am Donnerstag, 25. August 2005, beim gemeinsamen Bauvorhaben „Eltern-Kind-Zentrum“ der Gemeinden Kundl und Breitenbach die Firstgleiche gefeiert werden.
Bgm. Heinrich Fuchs konnte dazu Vizebgm. Ing. Koller aus Breitenbach und Gemeinderäte aus beiden Gemeinden die Vertreter von EKIZ und HORT, insbesondere aber Architekt Adamer, sowie die Mitarbeiter der bauausführenden Firmen begrüßen. Er bedankte sich bei allen bisher Beteiligten für ihren Einsatz zum guten Gelingen dieses Projektes. Nach dem Firstspruch von Zimmermeister Dipl.-Ing. Hannes Höck wurde bei der leiblichen Stärkung für „Geist und Körper“ bereits eifrig über die weiteren Baumaßnahmen diskutiert. Dass die termingerechte Fertigstellung mit Kindergartenjahrende 2005/2006 eingehalten wird, darüber gab es jedenfalls keine Zweifel.

Foto: Birgit Schuler

Ökostaffel 2005 • Teilnahme durch den Umweltausschuss

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Kundl nahm auch heuer wieder an der ÖKOSTAFFEL teil.
Der von der Staffel aus Wörgl übernommene RUCKSACK wurde auf umweltfreundlichem Weg mit dem Fahrrad über Rattenberg, Kramsach, Münster und Wiesing nach Jenbach befördert. Dort wurde unsere Staffel herzlich von den Jenbacher Gemeindevertretern empfangen.
Die Fahrt von Jenbach retour unternahmen die Mitglieder des Umweltausschusses wiederum komplett mit dem Fahrrad entlang des Inntal-Radweges.
Aktuelle News zur ÖKOSTAFFEL 2005 finden Sie unter http://www.oekostaffel.at.

Umweltausschuss Kundl

Foto: Klimabündnis Tirol

Verdienstmedaille des Landes Tirol

Im schönen, feierlichen Rahmen der Hofburg in Innsbruck wurden am 15.08.2005 an Frau Wilma Kurz und Herrn Walter Margreiter die Verdienstmedaillen des Landes Tirol überreicht.

Foto: privat

Frau Wilma Kurz ist bereits seit vielen Jahren in der Marktgemeinde Kundl in verschiedensten Funktionen tätig. Bereits seit 1984 ist Frau Kurz Kassierin vom Ballkomitee des Solidaritätsballes des ÖGB-Kundl. Die Funktionen Schriftführerin im Eisschützenverein Kundl und Kassierin im Sparverein EV-Kundl hat sie seit 1985 inne. Im Gesundheitssprengel Kundl-Breitenbach ist Frau Kurz seit 1998 als Kassierin aktiv. Ebenfalls seit 1998 ist Frau Kurz als Gemeinderätin tätig. In den Jahren 1998 – 2004 war Frau Kurz zudem Obfrau des örtlichen Sozialausschusses und Mitglied in den Ausschüssen Kultur und Landwirtschaft. Seit 2004 arbeitet Frau Kurz als Mitglied im Sozial-, Überprüfungs- und im Landwirtschaftsausschuss mit.
Im Jahr 1994 wurde der Verein St. Leonhard zur Förderung und Erhaltung der Wallfahrtskirche St. Leonhard auf der Wiese gegründet. Seither verfolgt dieser Verein unter der Obmannschaft von Herrn Margreiter die Ziele äußerst nachhaltig.
In den abgelaufenen 10 Jahren ist dieses gotische Juwel des Tiroler Unterlandes durch laufende Restaurierungsarbeiten zu einem Schmuckstück geworden. Dass hiefür die notwendigen finanziellen Mittel aufgebracht werden konnten, ist ein wesentlicher Verdienst von Obmann Margreiter, der neben seinen guten Verbindungen zu Firmen und Vereinen auch einen ganz wesentlichen Einsatz an persönlicher Freizeit und finanziellen Mitteln einbrachte.
Herr Walter Margreiter ist auch Gründungsmitglied der „Academia Vocalis“ (1989 in Wörgl) und war bis 2002 im Vorstand als Obmann-Stellvertreter tätig.
Des Weiteren ist Herr Margreiter beim Lions Club Wörgl, wo er von 2002 bis 2003 Obmann war.
Auch die Gemeinde Kundl, vertreten durch Bgm. Heinrich, Fuchs, Vbm. Mag. Dr. Franz Stumpf, Vbm. Anton Hoflacher und im Beisein von LH-Stv. Hannes Gschwentner, würdigte im Rahmen einer gemütlichen Feier im Gasthof St. Leonhard die Verdienste der Geehrten für die Marktgemeinde Kundl.

Goldene Hochzeiten

Erfreulich, dass wir in dieser Ausgabe von Kundl life wieder über Jubelpaare berichten dürfen, die ihr ganz besonders Fest – ihre „Goldene Hochzeit“ im Gasthof Auerwirt feierten. Als Gratulanten stellten sich dabei seitens der Bezirkshauptmannschaft Kufstein Herr Mag. Czastka Michael der die Ehrengabe des Landes Tirol überreichte, und Bgm. Heinrich Fuchs mit den besten Glückwünschen und einem Geschenkkorb seitens der Marktgemeinde Kundl ein. Wir gratulieren nochmals sehr herzlich den Jubelpaaren

Foto: Erich Eberharter

v.l.n.r. Weißbacher Rosa und Anton Thaler Maria und Oswald Wöß Erna und Fritz dazwischen Rinnergschwentner Werner (Gattin Maria war leider wegen Krankheit verhindert)

Kundler Erlebnisspieltage

Ferien – Zeit zur Erholung und Entspannung. Weg vom Schulstress.
Um die Ferienzeit unseren Kundler Kindern und Jugendlichen so angenehm wie möglich zu gestalten, veranstaltete der Jugendausschuss der Marktgemeinde Kundl für alle 8 bis 15 Jährigen vom 26.07. bis 30.07.05 eine Erlebnisspielwoche, in welcher Spiel, Spaß, Erlebnis und Action im Vordergrund stehen sollten.
Da im Vorfeld das Angebot an Aktivitäten gut durchdacht und attraktiv zusammengestellt wurde, war es wenig verwunderlich, dass knapp 100 Teilnehmer gezählt wurden.

Foto: Erich Eberharter

Klettern bei der Kletteranlage in Kufstein mit ÖAV-Profis Heinz und Herbert, Fußballturnier in der Kundler Eisarena – durchgeführt vom Fußballverein, Bewegung bei Tanz und Musik mit dem HIP HOP Verein Wörgl, Ausflug nach Schwaz zum Silberbergwerk mit anschließendem Pizzaessen in Kundl, Wanderung zum Zierreiner See (Sonnwendjoch) mit Liftfahrt, Schieß- und Wurfwettbewerb am Schießstand – organisiert von der Schützengilde, die Feuerwehr erleben und erlernen – mit der FFW, ein Bocciaturnier – betreut vom EV Kundl, Speed -Tennisturnier – in Zusammenarbeit mit dem TC Kundl, Open Air Kino vom Feinsten und als krönender Abschluss Zelten mit Grillerei am Schießstand.

In punkto Verpflegung wurde ebenfalls darauf geachtet, dass alle Teilnehmer in dieser Woche bestens versorgt wurden. Dass diese Woche ohne Mithilfe der genannten Vereine und vieler Betreuer und Begleitpersonen nicht durchführbar ist, sei an dieser Stelle ebenfalls erwähnt.
Am Schlusstag dieser Veranstaltung wurde jeder Teilnehmer mit einem Erinnerungs-T-Shirt beschenkt.
Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitwirkenden - Vereinen, Helfern und Betreuern - recht, recht herzlich bedanken!
Für den JA der Marktgemeinde Kundl:

Maier Gerhard

„Kundler Künstlertage“ im Dr. - Brandl - Saal

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde präsentiert die Idee der „Kundler Künstlertage“:

Ziel dieses Projektes ist es, jungen oder jung gebliebenen Künstlern eine Möglichkeit zu bieten, an die Öffentlichkeit zu treten, ihr Können zu zeigen, auf sich aufmerksam zu machen…
Sollte der Mut oder die fertig gestellten Werke für eine eigene Solo-Ausstellung nicht ausreichen, bietet der Kulturausschuss auch gerne eine Gemeinschaftsausstellung mit anderen „Nachwuchskünstlern“ an. So sollen auch anonyme Künstler animiert werden, an die Öffentlichkeit zu treten und ihre Werke zu zeigen.
Diese Künstlertage sollen ein jährlich wiederkehrende Chance sein, dass sich Kundler Nachwuchskünstler in professionellem Rahmen präsentieren können.
Den Anfang machen Ines Margreiter, Malerei und Ailsa Huber, Kalligraphie und Papierschöpftechnik.
Vernissage: Freitag, 14. Oktober 2005, 20.00 Uhr, Dr.-Brandl-Saal
Ausstellung: Freitag bis Sonntag im Dr.-Brandl-Saal
Wir bitten, dass sich Interessenten für den Termin 2006 im Marktgemeindeamt Kundl (Kulturreferat) melden oder sich gleich direkt an den Obmann Martin Rupprechter wenden. (email: blumo@kundl.at)

Martin Rupprechter

Nachpriminz des Neupriesters Josef Hirnsberger

In Verbindung mit dem Patroziniumsfest unserer Pfarrkirche konnten wir am 15. August 05 auch die Nachpriminz mit Josef Hirnsperger feiern.
Durch das Praktikumsjahr, das Josef in Kundl verbrachte, wurden manche tiefe Beziehungen aufgebaut. und so war es für uns alle ein Anliegen, mit einer Agape im Gemeindesaal seine Sendung als Priester zu feiern. Der Berufung zum Priesteramt zu folgen bedeutet eine große persönliche Entscheidung.
In den Ansprachen des Bürgermeisters u. PGR-Obmanns wurde für seine Arbeit in Kundl gedankt, und für seine Aufgabe in der Pfarre Ebbs wurden ihm viele Glückwünsche mitgegeben.

Josef Steinbacher

Foto: privat

Jungmusikerausflug auf die Kragenalm

Foto: privat

Beinahe zur Tradition geworden ist der jährliche Ausflug des Nachwuchses der BMK Kundl auf die Kragenalm – mit Übernachtung im Zelt. Die Wetterkapriolen des heurigen Sommers verunsicherte die Gruppe von 16 Jugendlichen und 5 Erwachsenen, sodass man sich vorab dazu entschloss, doch in den eigenen Betten zu übernachten.
Die Entscheidung sollte sich später als richtig erweisen. Denn es konnten gerade noch alle verpflegt werden, als ein Gewitterregen hereinbrach, das Grillfeuer binnen Minuten auslöschte, die Almhütte umspülte und uns alle zuerst auf die Veranda, letztlich aber in die trockene Almhütte flüchten ließ.
Nachdem aber die meisten die Musikinstrumente mitgenommen hatten, wurde bis zur Heimfahrt trotz Gewitters bei bester Stimmung musiziert und gesungen. So bleibt auch sicher der verregnete, aber erlebnisreiche Ausflug auf die Kargenalm in guter Erinnerung.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit wieder bei Moser Leonhard dafür bedanken, dass wir bei ihm grillen und vor allem uns in der Hütte trocknen konnten.

Die Musikantinnen und Musikanten der BMK Kundl

Trommelworkshop

Foto: privat

Nach einem gelungenen und interessanten Workshopnachmittag im August veranstaltet der Jugend- und Kulturverein „Junge Initiative Kundl“ nun einen 5 Abende dauernden Trommelworkshop mit Bella Bitugo. Erlernt werden einfache Rhythmen und Schlagtechniken. Kursbeginn im Oktober. Anmeldung und Information bei:
Kofler Stefan: 0660/46 21 982.

Pensionistenausflug auf die Zugspitze

Bei herrlichem Wetter unternahmen fünfzig rüstige Pensionisten aus Kundl einen Ausflug auf die Zugspitze.
In 15 Minuten wurde mit der neuen Gondelbahn eine Höhe von 3.000 Meter erreicht. Trotz mulmigen Gefühl einiger Teilnehmer war es für alle ein herrliches Erlebnis diesen gewaltigen Bergriesen besichtigen zu können.
Ein großes Lob geht an unsere Obfrau Hanni Wijnands für die gute Organisation.

Embacher Alois

Foto: privat

Ehrungen des Tourismusverbandes Kundl

Fotos (3): TVB Kundl

Vorstand Andreas Steininger konnte den langjährigen Gästen, dem Ehepaar Verbeek aus den Niederlanden, (30 Jahre, 35 Urlaube) sowie dem Ehepaar Jonkers (20 Jahre) ebenfalls aus den Niederlanden seinen Dank aussprechen.
Diese Gäste brachten bereits ihre Enkelkinder nach Kundl, ihre Gastgeber sind Hans und Lore Messner.

Noch eine Ehrung an Anni u. Heinrich Swafing (30 Jahre Kundl) wurde vorgenommen. Sie wohnen seit 30 Jahren bei Cilli und Jakob Seebacher.

Vor kurzem konnten folgende Ehepaare aus Nidda und Umgebung bei einem Musikabend im Gasthof Auerwirt geehrt werden:
Ehepaar Brodt - 10 Jahre, Ehepaare Wolf und Scheibert - 15 Jahre, Ehepaar Heusohn - 20 Jahre sowie die Ehepaare Böckel und Feyh für 30-jährige Kundl-Treue. Zwischen den Gästen und den Vermieterinnnen baute sich in all diesen vielen Jahren eine enge Verbindung auf.

Im Rahmen eines Platzkonzertes wurden weiters Conings Theo (30 Jahre) sowie das Ehepaar Claessens (20 Jahre) aus Belgien geehrt.

Herr Conings kam zum ersten Mal mit einer Musikkapelle aus Belgien nach Kundl, und diese Gäste sind seither immer begeisterte Zuhörer bei den Kundler Platzkonzerten. Als Gastgeber fungierten Knoll Klara, Rissbacher Maria und Alfreider Maria.

kundllife@kundl.at

„Kundl seinerzeit
„Schwarzmander“

Herrscher, Könige und Königinnen, Prinzessinnen und andere Erlauchte Herrschaften in Kundl zu Gast

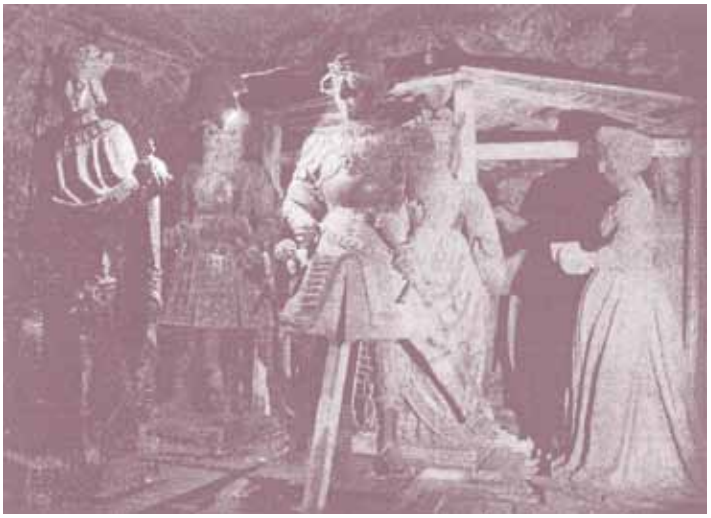
Als in den ersten Kriegsjahren die Luftgefahr immer mehr zunahm, sprachen sich der Konservator der Kunstdenkmale in Berlin und das Institut für Denkmalpflege in Wien dafür aus , die weltberühmten 28 Bronzestatuen, welche das Grabmal Kaiser Maximilians in der Innsbrucker Hofkirche flankierten, in Sicherheit zu bringen.

Die Wahl zur Unterbringung der „Eisernen Mander“ fiel auf den von der Brauerei Kundl unentgeltlich zur Verfügung gestellten Felsenkeller am Eingang zur Kundler Klamm. Dieser schien trocken, bot die Möglichkeit einer Lüftung und den Vorzug einer ebenen Zufahrt.

Fotos (3): Jakob Mayer

Abtransport im Dezember 1943 nach Kundl

Die Vorbereitungsarbeiten zogen sich bis zum Dezember 1943 hinaus; als die ersten Bombenangriffe am 15. Dezember und am 19. Dezember 1943 große Verluste an Menschenleben und an Gebäuden forderten, nahmen die Arbeiten das vom Denkmalamt ersehnte Tempo an. Die verschiedensten Möglichkeiten des sicheren Transportes der wertvollen Figuren wurden überlegt, man einigte sich schließlich auf ein starkes Holzpostament, auf welches die Bronzen mit großer Vorsicht geschoben wurden. Mittels Flaschenzug wurden die Figuren gehoben und innerhalb der Kirche auf einen Kabelwagen zu zweit verladen.
Der erste Transport erfolgte am Christtag 1943. Von nun an wurden jeden anderen Tag zwei Figuren nach Kundl gebracht, so dass die Bergungsaktion am 20.Jänner 1944 abgeschlossen werden konnte.
Beim „Bahndurchlass“ Rattenberg musste Luft aus den Reifen gelassen werden, da sonst der Transport nicht durchgekommen wäre.
Und so verbrachten die „Erlauchten Häupter“ aus den königlichen und fürstlichen Familien fast zwei Jahre in Sicherheit in Kundl. Wie sich herausstellte, traten keine nennenswerten Schäden durch die Lagerung im Felsenkeller auf.



Zusammengepfercht im Kundler Stollen

November vor 60 Jahren: die „Schwarzen Mander“ wieder in Innsbruck
Ähnlich wie die Figuren nach Kundl transportiert wurden, erfolgte auch der Rücktransport auf den tiefergelegten Kabelwagen der Postdirektion. Die Aufstellung in der Hofkirche erfolgte wieder in der alten Reihenfolge, welche bereits aus der Zeit der Entstehung der Figuren stammt. Die Transporte wurden von der Haller Firma Pümpel durchgeführt, die dafür ihre besten Kräfte aufbot.
Die „Abreise“ der Figuren vom Kundler Stollen war täglich ein Ereignis, die Kinder von Kundl ließen es sich nicht nehmen, jeder Figur Blumen und Fichtenzweige in die Hände zu stecken und ihre Kronen zu schmücken.
Die Wiedereröffnung der Hofkirche konnte dank der großen Unterstützung durch die französische Militärregierung am Sonntag, den 11. November 1945 gefeiert werden.

Heim nach Innsbruck im Nov. 1945

Dr. Jakob Mayer für die Serie „Seinerzeit“ in Kundl life

Mit allen Sinnen den Wald erleben

Zum Projekt „Waldtage“, gingen wir mit dem Waldaufseher Erich Krail zur Rodelhütte. Spielerisch brachte er den Kindern die Tier- und Pflanzenwelt des Waldes näher. Wir danken Erich und seinem „Begleiter“ für den lehrreichen und netten Vormittag.

Excursion zum Bauernhof nach St. Leonhard

Die Kinder der Mäusegruppe erlebten einen interessanten Vormittag mit verschiedenen Bauernhoftieren, die auch gestreichelt und gefüttert werden durften. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Hannes und Renate Unterrainer recht herzlich bedanken. Besonders gut schmeckten uns die von der „Oma“ hausgemachten „Kiacheln“. Danke!

Fotos (4): Kindergarten Kundl

Mit Pinsel und Farben ausgrüstet, machten sich einige Kindergartenkinder auf den Weg nach Liesfeld, um der Einladung zu folgen, die Silomauer der Fam. Taxacher anzumalen. Mit großem Eifer und Spaß wurde die Mauer mit Blumen, Tieren, Häusern verschönert. Die Kinder sind sichtlich stolz auf ihr „Kunstwerk“.

Ronald Mc Donald im Kindergarten

Zum Thema „Verkehrserziehung“ besuchte uns Ronald Mc Donald. Mit seiner Zauberampel lehrte er den Kinders richtiges Verkehrsverhalten (Kindersitz, Benützung des Sicherheitsgurtes, Farben und Bedeutung der Verkehrsampel). Lustige themenbezogene Lieder und Sprüche rundeten den Vormittag ab.

Das Kiga-Team
Kindergartenleitung Edith Rettenbacher

25 Jahre Männerchor Kundl

Foto: Männerchor

Am 5. Juli 1980 hatte der Männerchor seinen ersten öffentlichen Auftritt anlässlich der Eröffnung der Obstverwertungsanlage in Kundl-Liesfeld. Am 29. Mai 2005 feierte der Verein nun sein 25-jähriges Bestandsjubiläum in Form eines Festgottesdienstes und einer bestens gelungenen Festveranstaltung im Gemeindesaal. Mitwirkende waren der Kirchenchor (Leitung: Dr. Armin Gruber), die Singruppe (Leitung: Dr. Peter Adamski), der Männerchor Brandenberg (Leitung: Engelbert Neuhauser), der Jakob-Steiner-Chor aus Absam und die Haus musik Kalcher aus Mittersill. Ebenfalls anwesend waren Herr Pfarrer Mag. Tobias Giglmayr, die Vertreter der Gemeinde Kundl, an der Spitze Vbgm. Mag. Dr. Franz Stumpf, und der Landesobmann des Tiroler Sängerbundes Andreas Hochenegger.

Anlässlich dieser Veranstaltung konnte Obmann Anton Kern die Ehrungen verdienter Chormitglieder vornehmen. Das Ehrenzeichen in Silber des Tiroler Sängerbundes für die 25-jährige Mitgliedschaft beim Chor erhielten Werner Cassan, Sepp Sammer, Otto Gasser, Friedl Knoll, Hans Haas und Josef Stumpf. Für die 15-jährige Mitgliedschaft wurden Anton Kern, Koidl Walter, Ritzer Georg, Zanetti Gerhard und Edenstrasser Hans geehrt. Sepp Vollgger und Walter Adamer wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft beim Männerchor ausgezeichnet.

Der Obmann bedankte sich bei den zahlreich erschienenen unterstützenden Mitgliedern, bei der Marktgemeinde, beim Kulturreferenten Rupprechter Martin, bei der Raiba Kundl und der Sparkasse Kufstein, Zweigstelle Kundl, bei LHStv. Hannes Gschwentner und bei den vielen Kundler Firmen und den Firmen der benachbarten Gemeinden für die großzügigen Spenden anläßlich des Jubiläums. An dieser Stelle möchte der Männerchor Kundl einen Appell an alle sangesfreudigen Männer richten, aktiv im Chor mitzuwirken. Kameradschaft, Geselligkeit und die Bereitschaft, für das kulturelle Geschehen in Kundl etwas beizutragen, sind die Ziele des Vereins. Interessierte können zu einer unserer nächsten Proben, mittwochs um 20 Uhr im Dr. Brandl-Saal, ab Mitte September vorbeikommen oder sich bei Obmann Anton Kern bzw. bei einem Chormitglied melden. Der Einstieg am Beginn der neuen Saison wäre der ideale Zeitpunkt für interessierte Sänger. Falls gewünscht, kann auch eine Gesangsausbildung vom Männerchor entsprechend gefördert werden.

Obmann Anton Kern

2005 Hochwasser in Kundl

Foto: privat

Durch tatkräftige Mithilfe der Gemeinde, des Bauhofs, von Privatpersonen, der BTF Sandoz und der FF Kundl konnte Schlimmeres verhindert werden. Es wurden an der Ache, der Autobahnunterführung beim Schwimmbad und im Bereich des Weinbergs Dämme aufgeschüttet. Weiters wurden Sandsäcke gefüllt und Privatpersonen übergeben. Abends und durch die Nacht mussten hunderte im Stau feststeckende Autofahrer verpflegt und beherbergt werden. Auch viele Pumparbeiten mussten durchgeführt werden, um in Gebäude eingedrungenes Wasser zu entfernen. Die FF Kundl war weiterhin noch 5 Tage lang im Hilfseinsatz in Wörgl. Das Kommando der FF Kundl bedankt sich bei jedem Einzelnen ganz herzlich.

Helmuth A. Häusler inszenierte bei den Rattenberger Schlossbergspielen

Foto: Albin Ritsch / honorarfrei

Helmuth A. Häusler mit Obfrau Claudia Lugger

Der Volksschauspielverein Rattenberg feierte im Vorjahr sein 50-Jahr-Jubiläum. Theater gespielt wird am Schlossberg jedoch schon länger: 1951 führte das Tiroler Landestheater zum 300. Todestag von Wilhelm Biener den „Kanzler von Tirol“ von Josef Wenter in Rattenberg auf, im Jahr darauf war die Innsbrucker Exl-Bühne zu Gast. Allerdings erwies sich der Aufwand für die Berufsbühnen zu hoch, die Gemeinde konnte und wollte auch keine Entschädigungen für Schlechtwetter-Ausfälle bezahlen. Damit schien nach zwei Jahren schon wieder das Ende für die Theateraufführungen am Schlossberg gekommen.

Aber es kam anders: Eine Handvoll Rattenberger Bürger gründete 1954 den „Volksschauspielverein Rattenberg“, um das Theater am Schlossberg am Leben zu erhalten – und seither ist Rattenberg eine der Tiroler Theater-Metropolen: Jahr für Jahr besuchen Tausende von Zuschauern die Aufführungen auf der einzigartigen Naturbühne.

Heuer war mit dem „Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt wieder ein Theaterklassiker der jüngeren Literatur auf dem Spielplan. ***Regie führte erstmals ein junger Tiroler Schauspieler und Regisseur: der Kundler Helmuth A. Häusler.***

Helmuth A. Häusler wurde 1970 in Wörgl geboren, Volksschule in Kirchbichl, Gymnasium in Wörgl und ebendort erste Theatererfahrungen ab 1983 im Schultheater; Matura 1988;

Studium der Pädagogik und Philosophie in Innsbruck; danach Arbeit als sozialpädagogischer Betreuer in einer Jugend- und Kinderwohngemeinschaft.

Nebenberufliche Theatererfahrung und Weiterbildung bis zur Bühnenreifeprüfung in Wien im Jahre 1999; seit 2000 Berufsschauspieler, zunächst am Kellertheater Innsbruck (unter Evelyn Föhlich); es folgen Engagements am Stadttheater Innsbruck, Augenspieltheater Hall, Theater Beiläufig Schwaz, bei den Domfestspielen Innsbruck, den Tiroler Volksschauspielen Telfs und ab Herbst 2002 erste Gastrollen am Tiroler Landestheater Innsbruck;

mit der heurigen Spielsaison ist Häusler fixes Mitglied im Schauspielensemble des Tiroler Landestheater; derzeit laufen die Probenarbeiten zu „Yerma“ von Federico Garcia lorca am Tiroler Landestheater unter der Regie von Ioan C. Toma (Premiere 24.09.2005) und zur Liederrevue „Mannomann“, zusammengestellt und inszeniert von Doris Happl (Premiere 20.10.2005);

Wichtige bisherige Theaterrollen des Kundler Schauspielers:

- „Otto“ in Manfred Schilds „Zweifelhaft“; Stadttheater Innsbruck 2001
- “Telegin“ in Anton Tschechows „Onkel Wanja“; Augenspieltheater Hall 2002
- “Zuhälter“ in Bernard-Marie Koltes „Roberto Zucco“; Tiroler Landestheater 2002
- „Wagner“ in Johann Wolfgang Goethes „Urfaust“; Tiroler Volksschauspiele Telfs 2003
- „Freddy“ in Stefan Hellberts „Vakuum“; Tiroler Volksschauspiele Telfs 2004
- „Weisheit“ in Calderons „Das große Welttheater“; Innsbrucker Domfestspiele 2004
- „Dunois“ in Friedrich Schillers „Jungfrau von Orleans“; Tiroler Landestheater 2004
- „Forstadjunkt“ in Ödön von Horvaths „Figaro läßt sich scheiden“; Tiroler Landestheater 2005

Weitere Arbeiten Häuslers:

Diverse Kleinrollen in Fernseh- und Kinofilmen u.a. „Jennerwein“ (ARD/ORF 2004);
„Die Hutterer“ (2005);
Radioaufnahmen als Sprecher von Literaturbeiträgen für Ö1 und Radio Tirol; Lesungen; Arbeiten als freier Regisseur u. a. Horvaths „Glaube, Liebe, Hoffnung“ (Wörgl 2004) und Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ (Rattenberg 2005).

MINI – MAXI – PLAYBACK SH

life

Am Freitag, 02.09. 05 fand in der Kundler Eisarena die 4. Mini-Maxi-Playbackshow statt.

Eifrig wurde während der Sommerferien geprobt. Und so war es nicht verwunderlich, dass alle „Nachwuchskünstler“ schon gespannt ihrem Auftritt entgegenfieberten. In einer fast bis auf den letzten Platz gefüllten Eishalle (geschätzte 800 Besucher) wurde eine riesengroße Showbühne aufgebaut, auf welcher insgesamt an die 40 Kinder und Jugendliche ihren Idolen nacheiferten. Umgeben von einer coolen Musik- und Tonanlage, in fetzige Klamotten gekleidet, schmetterten die Nachwuchskünstler drauf los, dass so mancher Besucher ins Staunen geriet. Atemberaubende Tanzeinlagen, tolle Choreographie, fast idente Mimik und ein sehr begeisterungsfähiges Publikum waren ein Indiz dafür, dass man sich fast in ein Konzert der Superlative hineinversetzt fühlte. Als Moderator führte wiederum Otto Fraunberger gekonnt mit Schmäh und Charme durch den Abend. Von einer Musikerjury wurden alle Darbietungen bewertet und mit viel Lob und Anerkennung bedacht.
Obwohl sich an diesem Abend absolut jeder Teilnehmer als Sieger fühlen konnte, wurden die jeweils Erstplatzierten knapp, aber sicher auch nicht unverdient, gekürt:

MINIS

1. Elena Achleitner alias Shania Twain (i feel like a woman), 2. Ellen u. Mariana Jörg, Lara Knoll u. Sarah Ascher alias Vanilla Ninja (blue tattoo), 3. Barbara Reiter alias Pipi Langstrumpf (he pipi)

MAXIS

1.Karina Steininger, Isabella Achleitner, Julia Haas, Raphaela Thaler, Katharina Palla, Magdalena Hager, Birgit Thaler, Emina Begadovic, Nadine Siber, Sophie Gwercher, Sandra Schneidhofer, Viktoria Embacher und Barbara Kurz alias Sarah Connor (from zero to hero), 2. Laure Katendi alias Blaque Ivory (i´m good), 3. Alexander Bramböck alias Patrik Nuo (beautiful)

Damit kein Teilnehmer enttäuscht nach Hause gehen musste, wurde an alle “Stars” ein toller Erinnerungspokal und eine coole Freizeittasche übergeben. Auf diesem Weg möchte ich mich bei Frau Heidi Bodner, bei Klaus Madersbacher von KBTV und bei allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung wärend der letzten Wochen recht herzlich bedanken

Für den Jugendausschuss – Obmann Gerhard Maier

Foto: Erich Eberharter

Bei der diesjährigen Mini-Maxi Play Back Show wurde an freiwilligen Spenden Euro 700,00 gesammelt, welcher zur Gänze den Hochwasseropfern in Wörgl gespendet wurde. Die Scheckübergabe fand am 12.09.2005 in der Marktgemeinde Kundl durch (v.l.n.r.) Obmann des Jugendausschusses Gerhard Maier, Elena Achleitner (Siegerin bei den Minis), Isabella Achleitner (stellvertretend als Siegerin bei den Maxis) und Bgm. Arno Abler statt.

HOW in der Kundler Eisarena

Fotos: privat

Ehrenkompanie in Prägratten - Osttirol

Am 17. Juli 2005 wurde die Schützenkompanie Kundl als Ehrenkompanie zum Batl. Fest in Prägratten in Osttirol eingeladen. Mit einem Aufgebot von 39 Mann war die Kompanie stark vertreten.

Während der feierlichen Feldmesse wurden 4 exakte Ehrensalven abgefeuert.

Schützenkompanie Kundl

Fotos (3): Schützen Kundl

Gelungenes Schützenfest 2005

Am 23. und 24. Juli 2005 fand das alljährliche Schützenfest der Schützenkompanie Kundl statt. Aufgrund von Umbauarbeiten an der Schule wurde das Fest heuer auf den Schießstand verlegt. Bei prächtigem Wetter konnten sehr viele Besucher begrüßt werden.

Auf diesem Wege möchte sich die Schützenkompanie Kundl bei allen Kundlerinnen und Kundlern und allen aus Nah und Fern für die zahlreiche Teilnahme am Fest bedanken. Besonderer Dank all denen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sowie unseren Sponsoren, Gönnern und Lieferanten für die tatkräftige Unterstützung.

Schützenkompanie Kundl

60er Feier unseres Schützenkameraden Hauswitzka

Am 02. August feierte unser Kamerad Werner Hauswitzka seinen 60er.

Deshalb lud er die Kompanie am 12. August zu einer Jause und einem Umtrunk ein.

Aufgrund seines Geburtstages wurde für ihn von der Kompanie eine Ehrensalve abgefeuert.

Auf diesem Wege will sich die Kompanie für die Einladung bedanken.

Wir wünschen unserem Kameraden nochmals alles Gute und viel Gesundheit für seinen weiteren Lebensweg, damit er seine zukünftigen Reisen in vollen Zügen genießen kann.

Schützenkompanie Kundl

Beachvolleyballturnier 2005

Vom Wetter gerade noch begünstigt, es regnete nur bei 2 Vorrundenspielen, wurde diese Meisterschaft vom SC Kundl und dem EHC Kundl organisiert.
Alle Teams bewiesen Fairness in allen Spielen und es wurde nie um einen Punkt diskutiert, wenn es zum Teil auch enge Partien waren.
Ihrem Namen nicht gerecht wurden die Sieger des Beachvolleyball Turniers – das Team Faire Verlierer!!

Die Platzierungen:
1. Team Faire Verlierer
2. Team Olli 51
2. Team Schuh
3. Team EV – Kundl
4. Team Margreiter
5. Team Mila Superstars
6. Team Lettenbichler
7. Team Gasser

Die beiden austragenden Vereine - der SC Kundl und der EV Kundl - möchten sich nochmals bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung bedanken.

Foto: privat

Weiters möchten sich die Vereine bei allen teilnehmenden Mannschaften und Zuschauern, trotz des nicht gerade perfekten Beachvolleyballwetters für die Teilnahme und den Besuch bedanken.
Und nicht zu vergessen alle helfenden und mitwirkenden Hände aus beiden Vereinen!!

Wolfgang Bliem

MC Kundl

Am 7.08.05 veranstaltete der MC Kundl ein Alpencup-Motocrossrennen. Es standen ca. 200 Motocrossfahrer aus Südtirol, Bayern u. Tirol am Start. Trotz der Regenfälle am Vortag war die Stecke am Sonntag in einem optimalen Zustand.
Die 1000 Zuschauer konnten spannende Zweikämpfe zwischen den Fahrern erleben, die in der Kategorie 50 ccm bis hin zur Königsklasse 520 ccm an den Start gingen.
Tolle Platzierungen konnten die Fahrer für den MC-Kundl erreichen:

50 ccm:
1. Wibmer Fabio 2. Krimbacher Marcel 3. Neurauter Clemens, 12. Ebster Tobias (MC Kundl)

65 ccm:
1. Bair Lukas 2. Schwab Daniel 3. Mahmutovic Denis

85 ccm:
1. Neurauter Lukas 2. Weiß Manuel 3. Schwendinger Benjamin, für MC Kundl gestartet: 5. Permoser Roland, 6. Zeindl Markus, 7. Kreidl Richard, 11. Kammerlander Philipp, 12. Holzinger Daniel, 19. Auer Michael, 21. Wiedemann Manuel

125 ccm:
1. Bechter Martin, 2. Neumayr Harald 3. Moll Benjamin, für MC-Kundl gestartet: 6. Hollaus Franz, 12. Kreidl Robert

Hobby gesamt:
1. Kreidl Robert (MC Kundl), 2. Gschirr Heribert, 3. Stoff Martin, für MC-Kundl: 8. Thaler Marco, 9. Arzberger Mario, 27. Haas Bernhard

Master pro:
1. Lantschner Norbert 2. Rendl Helmut (MC Kundl) 3. Schön Peter, 6. Pungg Alfred (MC-Kundl)

Pro Senior:
1. Eisenmann Harald (MC Kundl),

2. Schöpf Michale, 3. Perkmann Kurt, 6. Hollaus Franz (MC-Kundl).

MC Kundl

Tiroler LA - Jugendmeisterschaft

Foto: LC Kundl

Eine hervorragende Bilanz zieht der LC Raiba Kundl bei den diesjährigen Tiroler Jugendmeisterschaften: 3 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze.

1. Tag

Wie schon im Frühjahr von Trainer Helmut Handler angekündigt, stieß Anna Feichtner die Kugel auf 14,18m, und verbesserte somit ihren eigenen Jugendrekord. Mit persönlicher Bestleistung von 38m holte sie sich auch den Titel im Diskuswurf, und im Hochsprung erkämpfte sich Anna Feichtner den 3. Platz. Maria Knotz verfehlte mit Rang 4 nur knapp einen Stockerlplatz.

Die Bewerbe Kugelstoßen und Diskuswerfen war fest in Kundler Hand. Die 5kg schwere Kugel stieß Martin Krail auf 12,65m und somit zum Landestitel, knapp gefolgt von Christoph Mayr. Beim Diskuswurf hatte dann wieder Christoph Mayr die Nase vorne und sicherte sich den Tiroler Meistertitel, gefolgt von Martin Krail.

2. Tag

Auch am 2. Tag wurde die Erfolgsserie der Kundler Athleten fortgesetzt. Anna Feichtner siegte im Speerwurf mit einer Weite von 35,37m. Christoph Mayr holte sich in dieser Disziplin den starken dritten Platz, und im Hochsprung erreichte er mit 1,50m persönliche Bestleistung.

LC Raiba Kundl

Mehrkampfmeisterschaften in Götzis

Bedingt durch die Hochwasserkatastrophe war eine Fahrt über den Arlberg nicht möglich, und so musste die Anreise über München-Lindau-Bregenz erfolgen. Für Anna Feichtner verlief dieser Wettkampf nach ihrer Verletzung mit Höhen und Tiefen. Erstmals in der Jugendklasse angetreten, darf man mit Rang 4 aber durchaus zufrieden sein, zumal sie in der Klasse U 18 neuen Tiroler Speerwurf-Rekord erzielte.

Beachsoccerturnier

Foto: privat

Kicken für einen guten Zweck. Der Jugend- und Kulturverein „Junge Initiative Kundl“ veranstaltete am 27. August das 1. Kundler Beachsoccerturnier. Acht Mannschaften kämpften um den Sieg und begeisterten die Zuschauer. In einem spannenden Finale setzten sich die Kundler Beachboys gegen den FC Haudanem durch. Der Sieg wurde bei der anschließenden Beachparty gefeiert, die trotz strömenden Regens dank mehreren eisernen Gästen doch noch bis in die späten Abendstunden andauerte.

Der Reingewinn der Veranstaltung wird den Opfern des Hochwassers in Tirol gespendet. Der Verein bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren (sowohl für Geld- als auch für Sachpreisspenden), Vereinen und Betrieben (für die Bereitstellung der Lokalität und diverser Utensilien) sowie allen Mitwirkenden der Veranstaltung.

Michael Neustetter neuer Jugendklubmeister

Foto: Ina Anker, Schachklub Kufstein

Recht eindrucksvoll konnte der 17-jährige HTL - Schüler die heurige Kundler Schachklubmeisterschaft der Jugend für sich entscheiden.
10 Nachwuchsspieler im Alter von 9 bis 18 Jahren nahmen an diesem Turnier teil. In zwei Altersklassen wurden die Sieger ermittelt und nach neun Runden stand folgendes Ergebnis fest: Gruppe A (13 bis 18 Jahre) 1. Michael Neustetter, 2. Markus Krail, 3. Martin Krail. Gruppe B (bis 12 Jahre): 1. Andreas Astl, 2. Daniel Werner, 3. Alexander Freysinger.
Michael besiegte sämtliche Gegner, machte also 100% der Punkte und wird dadurch sicher in der landesweiten Elowertung einen ordentlichen Sprung nach vorne machen. Dass der neue Klubmeister auch außerhalb des Vereins gute Ergebnisse erbringt, bewies er vor kurzem gegen den starken Wörgler Thomas Maier (links im Bild) beim Freundschaftsturnier in Kufstein , der mit einem Remis sehr froh sein musste. Besonders hervorheben muss man auch das Abschneiden des erst 11 Jahre alten Andreas Astl, der den älteren Jugendlichen das Fürchten lehrte und nur von Neustetter erst nach fast zwei Stunden beinharten Kampfes mattgesetzt werden konnte.
Abschließend kann man sagen, dass die Qualität der Partien schon recht gut war und der Schachklub Kundl sich für die Zukunft keine Sorgen machen muss. Einige der jungen Leute werden in der kommenden Tiroler Mannschaftsmeisterschaft in der zweiten Mannschaft eingesetzt, die mit einigen erfahrenen älteren Spielern verstärkt wurde.

Hans Ager

Sommerfest des WSV-Kundl

Foto: WSV Kundl

Am 20. und 21. August 2005 veranstaltete der Wintersportverein Kundl bereits zum 14. Mal das mittlerweile schon legendäre Sommerfest.
Am Samstag war die Stimmung nicht mehr zu übertreffen - die BMK Kundl lockte ihre treuen Anhänger mit einem tollen Programm auf die Tische.
Anschließend gab es Tanzmusik vom Feinsten bis in die frühen Morgenstunden mit dem Sonnschein-Duo aus der Wildschönau. Die 1-Bar sowie die große Weißbierbar waren der ideale Platz zum Kontakteknüpfen. Zum Frühschoppen am Sonntag spielte das Quintett 2000 aus Schwoich - ausgelassene Stimmung und ein gut besuchter Tanzboden bewiesen die Klasse der Band.
Als Höhepunkt gab Viktor Haid, bekannt als Herr Reindl, „gefüttert“ von einigen Kundler Urgesteinen, einige Anekdoten zum Besten. Gemischtes aus dem Dorf- und Vereinsgeschehen sowie einige Seitenhiebe hin zur Politik garantierten Lacher ohne Ende.
Bei Kaffee und Kuchen konnte man das tolle Ambiente des Schießstandes mit den wunderbaren Kastanienbäumen so richtig genießen - ein Dank an die Schützengilde Kundl mit OSM Dieter Achleitner.
Fast schon selbstverständlich und doch jedes Mal aufs Neue wichtig sind die sehr gute Beteiligung beim Zeltauf- und abbauen, der Parkplatz vom Tischlerbauern, die eifrigen Feuerwehrmänner sowie die Sponsoren aus der Kundler Wirtschaft, ohne die ein Fest in solchem Ausmaß nur schwer durchführbar wäre. Auf der Homepage www.wsv-kundl.com können auch die Fotos zum Fest sowie der Film über die „Sprüche des Hr. Reindl“ eingesehen werden.

Start in die neue Fußballsaison

Fotos (2): SCK

Thomas Winder

Markus Rissbacher

Der Start in die neue Saison verlief für die KM I des SCK recht zufrieden stellend. Die Sommerpause wurde genutzt, um den Kader gezielt zu verstärken. So konnte mit Thomas Winder ein Topgoalie verpflichtet werden, der das Torhüterproblem lösen sollte. Der zweite Neuzugang ist ein alter Bekannter. Markus Rissbacher kehrte nach 6 Jahren aus Wörgl zurück. Dass er zweifellos eine Verstärkung ist, konnte er bereits in den ersten Spielen der neuen Saison beweisen. Dass dem Kundler Publikum nicht mehr Zugänge präsentiert werden konnten, liegt an den zum Teil vollkommen überzogenen Vorstellungen einiger Fußballer, auf die die Vereinsführung nicht eingehen wollte und konnte. Das negative Beispiel des SV Wörgl war Mahnung genug, um sich nicht in finanzielle Abenteuer zu stürzen.

Ein besonderes Augenmerk gilt natürlich im heurigen Jahr der U-17 der SPG Kundl/Breitenbach, die in der Leistungsgruppe (Aufstiegsgruppe) antritt. Bereits bei den ersten Spielen konnte man sehen, dass sich die Mannschaft der Betreuer Rudolf Neustetter und Oswald Drexler mit den besten Mannschaften aus Tirol messen kann.
So wurde Wörgl nach tollem Kampf mit 4:3 besiegt, die SPG Union/Wilten aus Innsbruck mit 10:1 vom Platz geschossen und auch die Alterskollegen aus Matrei am Brenner wurden mit 4:2 nachhause geschickt. Hoffentlich geht es in dieser Tonart weiter.

Bedanken möchte sich der SC Kundl bei allen Sponsoren, Gönnern und Mitgliedern des Vereines für die Unterstützung in der neuen Saison. Ein besonderer Dank der Firma MCE für die Duschtücher und Aufwärmleibchen.

Reinhold Ebenbichler, Kassier

Fußball - Marktmeisterschaft 2005

Foto: SCK

Bei der heurigen Marktmeisterschaft am 03.09. konnte der Veranstalter SC Kundl 10 teilnehmende Mannschaften begrüßen. Nach mit großem Einsatz geführten und spannenden Spielen konnte Bürgermeister Heinrich Fuchs der Mannschaft der SPÖ Kundl den Siegerpokal übergeben.
Herzlichen Dank allen teilnehmenden Mannschaften, dem Kantinenpersonal, den Platzwarten Toni und Hannes, der Marktgemeinde Kundl und allen Pokal- und Sachpreisspendern.

Endergebnis Marktmeisterschaft 2005:

1. SPÖ Kundl
2. Traktorenwerk Lindner
3. HC Josefs Imbiss
4. BTF Sandoz
5. FC Ascher
6. Pizzeria Papacanio
7. FC Gunners
8. Kundler Eisberge
9. FC Bergwies
10. SPG Kundl/Breitenbach U-15

EHC-Kundl startet in die Saison

Foto: EHC Kundl

Am 9. Oktober ist es wieder soweit: In der Eishalle toben die Crocodiles. Man darf gespannt in die kommende Saison blicken. Nicht nur unsere verstärkte 1. Mannschaft, unter der Leitung von Trainer Reinhold Wachinger, hat sich einiges vorgenommen, auch die Zusammensetzung der Landesliga (8 Mannschaften) lässt auf viele spannende Begegnungen hoffen. Gespielt wird ein Grunddurchgang mit allen Teams in einer einfachen Hin- und Rückrunde. Im 2. Durchgang spielen die 1. bis 4. Platzierten um die Plätze 1 – 4 und die 5. bis 8. Platzierten um die Plätze 5 – 8 , wobei zusätzlich Bonuspunkte aus dem 1. Durchgang hinzukommen. In einem „Best of Three“ kämpfen abschließend die 1. und 2. Platzierten um den Meistertitel. Für unser Team bedeutet dieser Spielmodus natürlich viele anstrengende Spiele, worauf man sich im Sommer bereits im Trockentraining und auch in der Kraftkammer des „Via Mala“ ausgiebig vorbereitet hat. Gelungen ist auch die Aufstockung des Kaders mit erfahrenen und motivierten Spielern, die die Mannschaft mit Sicherheit bereichern. Auch der Nachwuchs hat sich beim wöchentlichen Trockentraining in der Eishalle auf die kommenden Spiele vorbereitet. Einige unserer Junioren besuchten das Trainingscamp des ÖEHV in Villach und konnten sich den Einstieg in die Nationalmannschaft im Nachwuchsbereich sichern. Unsere Torleute absolvierten ein Ausbildungscamp in Tschechien und haben viele wertvolle Erfahrungen und Tipps mitgenommen. Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder Mädchen und Burschen ab 4 Jahren in unserem Verein aufgenommen. Mitzubringen sind Freude an der Bewegung und die Lust mit Gleichaltrigen Sport zu betreiben. Im gesamten Nachwuchsbereich wird der Spaß am Eislaufen und Eishockeyspielen an erste Stelle gestellt. Während unserer offiziellen Trainingszeiten sind jederzeit Ansprechpartner für eine Schnupperstunde anwesend.Funktionäre und Aktive freuen sich auf spannende Eishockeymatches, erwarten mit Freude Ihre Unterstützung bei unseren Heimspielen und heißen Sie herzlich willkommen beim Kampf um den Puck!!

Maier Gerhard

Spieltermine, Tabellenstände, aktuelle Infos unter:
www.ehc-kundl.com

Schmankerl - Küche

Tiroler Rehschnitzel

Zutaten für 4 Personen:
6 Stk. Rehschnitzel á 160g, 2cl Weinbrand, 125g guter Wein, 375g brauner Wildfond (selbstzubereitet od. Instand), 30g Butter, 1 EL Mehlbutter, Salz, Pfeffer und Wildgewürz nach Geschmack, Öl zum Anbraten.

Fülle: 2 EL Schalotten fein gehackt, 120g Herrenpilze oder andere, 50g Frühstücksspeck, 50 g Butter, 12 Stk. Kastanien, 2 EL Walnusskerne, 4 EL Sahne, 1 EL Weinbrand, 180g mageres Schweinefleisch, Salz, Pfeffer, gehackte Petersilie

1l Wildfond: 100g Lauch, 100g Karotten, 100g Pilze, 100g Zwiebel, 50g Sellerie, (alles kleinwürfelig schneiden) 1 EL Tomatenmark, 125g Rotwein, 1,5l Wasser, 2 Wacholderbeeren, 1 kl. Lorbeerblatt, 4 Pfefferkörner, 1 Gewürznelke, Salz.
Knochen und Fleischabschnitte mit Fett anrösten, Gemüsewürfel und Tomatenmark kurz mitrösten, mit Rotwein ablöschen, mit Wasser auffüllen, die Gewürze beigeben, 2,5 h langsam kochen lassen - danach abseihen.

Zubereitung:
Rehschnitzel in Frischhaltefolie vorsichtig klopfen, mit Weinbrand beträufeln und für 2 h kühl stellen. Für die Fülle Schalotten, Pilze und den Speck fein hacken, in Butter leicht anrösten, kalt stellen. Kastanien kochen, schälen, auskühlen lassen und zerkleinern. Schweinefleisch fein faschieren, mit allen Zutaten der Fülle gut vermengen und würzen. Schnitzel füllen, mit Zahnstocher fixieren, mit Salz, Pfeffer und gem. Wildgewürz würzen und in wenig Öl braten. Butter beigeben und 10min braten. Schnitzel aus der Pfanne nehmen und warmstellen. Bratensatz mit Rotwein ablöschen, mit Wildfond auffüllen und gut einreduzieren lassen, Mehlbutter dazugeben, glattrühren und kurz aufkochen lassen. Sauce abschmecken und passieren. Schnitzel auf vorgewärmten Tellern anrichten und mit der Sauce überziehen. Als Beilage passen gebratene Apfelscheiben mit Preiselbeeren sowie Erdäpfelkroketten und Speckbohnen.

Gutes Gelingen wünscht
Groß Werner

Feuerwehrfest in Kundl

Foto: Springhetti Klaus

Am 2. und 3. Juli 2005 fand bei schönstem Wetter das Feuerwehrfest mit Atemschutzbewerb statt.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kundl möchte sich auf diesem Wege bei der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch unseres Festes, bei den heimischen Firmen für deren Unterstützung, sowie bei den zahlreichen Helfern für den gelungenen Ablauf dieses Festes herzlich bedanken.

Freiwillige Feuerwehr Kundl

Samstag, 05.11.2005 Feuerwehrball – Gemeindesaal Kundl

Die FF Kundl veranstaltet am ***5. November 2005*** ihren diesjährigen Ball.
Für Unterhaltung sorgen das Zillertal Echo!

Der Kartenvorverkauf findet in der bisher gewohnten Weise statt, dass die Kundler Haushalte in den Wochen vorher von unseren Kameraden zuhause besucht werden. Sollten wir Sie nicht persönlich zuhause antreffen, erlauben wir uns, einen Zahlschein für eine freiwillige Spende zu hinterlassen.
Die FF Kundl freut sich sich auf Ihren Besuch.

Jahresschlusskonzert der BMK Kundl

Die BMK Kundl möchte alle Kundlerinnen und Kundler zum Jahresschlusskonzert am

12. November um 20.00 Uhr

im Gemeindesaal in Kundl herzlich einladen.

Müllabfuhr: Allerheiligen 2005

Aufgrund des Feiertages am Dienstag, den ***1. November 2005*** (Allerheiligen) entfällt die Abfuhr der Restmüllbehälter an diesem Tag und erfolgt diese für die jeweils betreffenden Bereiche bereits am Samstag, ***29. Oktober 2005*** bzw. am Montag, ***31. Oktober 2005***.

Eisarena Kundl Eröffnung der Wintersaison 2005/2006

am Sonntag, 16.10.2005
von 14.15 - 16.30 Uhr
Eintritt frei!
Wintersaison dauert vom Sonntag, 16.10.05 bis Sonntag, 12.03.06.
Eintrittspreise bleiben gleich:

Kinder	Euro 1,50
Erwachsene	Euro 3,00

Öffnungszeiten Publikumslauf Wintersaison 2005/2006
Montag - Freitag:
13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag:
14.15 Uhr - 16.30 Uhr
Samstag:
20.00 Uhr - 22.00 Uhr
ab dem 13.12.05 jeden Dienstag:
20.00 Uhr - 22.00 Uhr.

Bäderbus

Der Bäderbus fährt ab ***4. Oktober*** wieder 14- tägig (Dienstag) in das Hallenbad nach Kiefersfelden.
Abfahrt:
Gemeindeamt Kundl, ***13.30 Uhr***

Hagelunwetter

Ein Sommergewitter mit starken Regen, aber vor allem Hagelkörner, die die Größe von Tischtennisbällen erreichten, sorgte am 25. Juli 2005 für einige überflutete Keller und zahlreiche Schäden in der Marktgemeinde Kundl.

Foto: Erich Eberharter

Erich Eberharter

Fitmarsch 2005 am 26. Oktober

Unter der Devise „Fit am Nationalfeiertag“ findet auch heuer wieder der traditionelle Fitmarsch in Kundl statt. Diese Veranstaltung dient der Bewußtseinsbildung, wie wichtig es für den Menschen in der modernen Gesellschaft ist, sich in freier Natur sportlich zu betätigen.
Start: 26.10.2005 um 10.00 Uhr am Schießstand in Kundl, die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Nenngeld: Erwachsene ´ Euro 2,-, Kinder´ Euro 1,-
Nennungen sind nur am Start möglich!
Streckenführung: Schießstand – Forstweg zur Kragenalm (neu) Kreuzung Brach – Brach – Bergwies
Streckenlänge: ca. 8,5 km, Schwierigkeitsgrad: für Familien geeignet, Gehzeit: ca. 2 Stunden (gemütlich), Kontrollstellen: Kreuzung zur Brach, Ziel: Bergwies.
Für Verpflegung ist bestens gesorgt!

Foto: privat

Preisverteilung: auf der Bergwies. Jeder Teilnehmer bekommt eine Fitmarschmedaille. Weiters werden an die größte Gruppe, dem schnellsten und der schnellsten Erwachsenen, dem schnellsten Kind sowie dem jüngsten und dem ältesten Teilnehmer schöne Preise vergeben.
Die Veranstalter und der Sportausschuss würden sich freuen, wenn möglichst viele die Gelegenheit nützen und am Fitmarsch teilnehmen würden.

Sportreferent Hannes Moser

Gospelchor Wildschönau

Foto: Gospelchor Wildschönau

Der Chor wurde im Herbst 1992 von einer Handvoll KirchenchorsängerInnen ins Leben gerufen, und entgegen allen Erwartungen gelang es dem damaligen Chorleiter, Christian Wegscheider, den ziemlich chaotischen Haufen zum Singen zu bringen. Nach knapp zwei Jahren verließ Christian aus beruflichen Gründen den Chor und der damals erst 23-jährige Martin Spöck übernahm die Leitung. Unter seiner Führung sang der Gospelchor seither unzählige Konzerte, Messgestaltungen, absolvierte Konzertreisen sowie CD-Produktionen. Der Chor ist einer der erfolgreichsten gemischten Chöre in Tirol, der es versteht, seine stets zahlreichen Zuhörer zu begeistern und Chormusik attraktiv darzubringen.
Der Gospelchor Wildschönau singt für sie am ***Sonntag, 23.10.05 um 20 Uhr in der Kirche St. Leonhard***, Eintritt Euro 10,00.

Es freut sich auf Ihren Besuch
der Verein St. Leonhard

Nächster Redaktionsschluss für Kundl life:
18. November 2005

Leserbrief

Die Familie Mayr (Kundl, Weitschön 62) möchte sich im Namen der Kundler Kinder beim Jugendausschuss der Marktgemeinde Kundl, besonders Obmann Gerhard Maier, für die Organisation der Erlebnistage und anderer Aktivitäten für Kundler Kinder recht herzlich bedanken.
Die Kinder sind immer mit besonderer Begeisterung an diesen Veranstaltungen dabei. Wir hoffen, dass ihr auch in Zukunft solche Veranstaltungen organisiert.

Fam. Mayr, Kundl

Der Umwelttipp

von Klaus Springhetti

Biomüllabfuhr:
Ab der 44. Woche 2005, beginnend mit
Montag, 31. Oktober 2005 bis voraussichtlich März 2006
nur mehr 14tägig!
(jeweils montags!)

Kompostieranlage:

Öffnungszeiten:
Ab der 44. Woche 2005 bis März 2006
nur mehr 1 x wöchentlich
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr
geöffnet.

Foto: Erich Eberharter

Klaus Springhetti gibt in „Kundl life“ regelmäßig Umwelttipps.

ASZ Altstoffsammelzentrum!

Öffnungszeiten:

Dienstag	**10.00 - 12.00 Uhr**
Donnerstag	**15.00 – 18.00 Uhr**
Samstag	**08.00 – 10.00 Uhr**

Abgabestelle für Altstoffe (Wertstoffe), Problemstoffe, Sperrmüll, Elektronikschrott udgl.
Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können.
HINWEISE: Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders:
Möbel: Bei Möglichkeit Holzteile und Metallteile getrennt anliefern !
Fenster: Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern!
Altreifen: Anlieferung nur mit abmontierten Felgen – ansonsten keine Annahme !
Holz: Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos!
Bauschutt: Höchstabgabemenge von 1 m3, gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung !
Biomüll: Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage!

Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden:

PREISE 2005:
Sperrmüll / Altholz: Euro 29,50 / m3 oder Verrechnung mit Gutscheinen
Bauschutt: Euro 11,00 / m3 oder Verrechnung mit Gutscheinen

NEU!
ELEKTRONIK ALTGERÄTE VERORDNUNG!

Ab 13.August 2005 tritt eine neue Verordnung in Kraft. Mit der Elektronik-Altgeräte-Verordnung (EAG-VO) ändert sich für uns am Altstoffsammelzentrum und für Sie bei der Abgabe einiges:

- Zum Elektronikschrott zählen alle Geräte, die mit Strom betrieben worden sind (auch mit Batterien).
- ***Kein Gerät darf mehr in den Restmüll oder Sperrmüll!***
- Waschmaschinen, Geschirrspüler, usw. dürfen nicht mehr zum Alteisen.
- Am Altstoffsammelzentrum wird alles extra gesammelt wie:
Großgeräte (Waschmaschinen, Geschirrspüler, Boiler, …), Kühlgeräte, Bildschirmgeräte (Fernseher,PC) Neonröhren und Kleingeräte (Unterhaltungs-elektronik wie Radio, CD-Player, Reciever, usw., Haushaltsgeräte, Föhn, Wecker und Uhren batteriebetrieben, elektronische Spielsachen,….)
- Ab 13. August 2005 werden ***keine Entsorgungsgebühren*** am Altstoffsammelzentrum für die oben genannten EAG eingehoben!
- Sie bezahlen zukünftig die Entsorgung des Elektrogerätes beim Kauf eines Gerätes, das mit Strom betrieben wird.
- Für schon bezahlte Entsorgungsplaketten für Kühlgeräte gibt es eine Rückzahlung (Anforderungsformulare beim Elektrohandel sowie im Marktgemeindeamt und auf der Homepage des UFH)!
- ***Elektroaltgeräte aus Gewerbe, Handel und Industrie werden am Altstoffsammelzentrum ausnahmslos nicht mehr angenommen!***

Wir beraten Sie gerne, Auskunft am Altstoffsammelzentrum und in der Umwelt- und Abfallberatungsstelle im Marktgemeindeamt (umwelt@kundl.tirol.gv.at , Tel. 05338/7205-21).

Veranstaltungen in Kundl

Oktober 2005:

02.10. Erntedankfest: Pfarrkirche/Gemeindesaal
02.10. Auslöschschießen: Schützengilde Schießstand
05.10. Krämermarkt
12.10. Kasperltheater EKiZ: Gemeindesaal
13.10. Volksmusiabend: Musikschule
16.10. Vernissage Kurz Sabine
19.10. Bachblüten
23.10. Kleintierausstellung: Gemeindesaal

November 2005:

05.11. Feuerwehrball: Gemeindesaal
09.11. Vortrag Wickel als Hausmittel: EKiZ, kl. Veranstaltungssaal
10.11. Laternenumzug, EKiZ
12.11. Cäcilienkonzert: MK-Kundl, Gemeindesaal
16.11. Bachblüten Spielgruppe EKiZ: kl. Veranstaltungssaal
23.11. Spielgruppe EKiZ: kl. Veranstaltungssaal
27.11. Weihnachtsbazar
30.11. Spielgruppe EKiZ: kl. Veranstaltungssaal

Dezember 2005:

03.12. Präsentation Kundler Weihnachtsbuch: Gemeindesaal
07.12. Spielgruppe EKiZ: kl. Veranstaltungssaal
11.12. Weihnachtsmarkt
31.12.. Ausstellung Mayer Jakob: kl. Veranstaltungssaal

Ärztedienst

Oktober

Dr. Bramböck 01./02.10.
Tel. Nr. 86 94

Dr. Margreiter 08./09.10.
Tel. Nr. 64 20

Dr. Baumgartinger 15./16.10.
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Schwaighofer 22./23.10.
Tel. Nr. 87 77

Dr. Baumgartinger 26.10.
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Bramböck 29./30.10.
Tel. Nr. 86 94

November

Dr. Margreiter 01.11.
Tel. Nr. 64 20

Dr. Margreiter 05./06.11.
Tel. Nr. 64 20

Dr. Baumgartinger 12./13.11.
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Schwaighofer 19./20.11.
Tel. Nr. 87 77

Dr. Bramböck 26./27.11.
Tel. Nr. 86 94

Dezember 05/Jänner 06

Dr. Baumgartinger 03./04.12.
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Baumgartinger 08.12.
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Margreiter 10./11.12.
Tel. Nr. 64 20

Dr. Bramböck 17./18.12.
Tel. Nr. 86 94

Dr. Schwaighofer 24.-26.12.
Tel. Nr. 87 77

Dr. Bramböck 31.12.05
Tel. Nr. 86 94

Dr. Bramböck 01.01.06
Tel. Nr. 86 94

Seniorentanz

Mit Freitag, den 30. September 2005 um 14.30 Uhr startet wieder die beliebte „Seniorentanzgruppe“ das 14-tägige Treffen. Voraussichtlich findet der Seniorentanz im Dr. Brandl-Saal statt. Sollte kurzfristig eine Änderung der Räumlichkeiten notwendig sein, so wird dies auf der Gemeindetafel bekannt gegeben.

Wilma Kurz

Endless-Summer-Party

Der Jugend- und Kulturverein „Junge Initiative Kundl“ veranstaltet am 15. Oktober wieder die Endless-Summer-Party im Gemeindesaal Kundl.

„Einheigerball“

22. Oktober 2005
Gasthof Neuwirt

Leonhardiritt:

06. November 2005

Das Künstlerfenster 2005

Oktober: Eva Gschwentner
Bastelarbeiten
November: Elfriede Margreiter
Häkelarbeiten
Dezember: Heidi & Hans Bodner
Krippen

ABTEILUNG	NAME/Telefon		e-mail-Adresse
Gemeinde	7205-0 oder 7290-0		www.kundl.tirol.gv.at
Fax Gemeindeamt		30	
Bürgermeister	Heinrich Fuchs	10	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Franz Rißbacher	12	Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat/Kassa	Evi Höck	11	Gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Meldeamt	Elisabeth Steininger	31	Meldeamt@kundl.tirol.gv.at
Abgaben/Beihilfe	Beatrix Weber	33	Abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanz/Buchhaltung	Peter Steinbacher	20	Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Klaus Springhetti	21	Umwelt@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll	Richard Höllwart 0664/4140262		
KGW	Ing. Hannes Krapf	14	Afg@kundl.tirol.gv.at
KGW-Handy	0664/43 19 605		
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	Bauamt@kundl.tirol.gv.at
	Ing. Birgit Schuler	23	Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Edith Rettenbacher	41	
Kinderhort	Verena Gasteiger	41	gemeindehort@kundl.at
Volksschule	Dir. Hechenblaikner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Wegscheider	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer	43	
Musikschule	Heidi Bodner	44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr	Kdt. Christian Stöckl 0664/5583400	45	feuerwehr@kundl.at
Büro Altenheim	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Fax Altenheim		60	
Pflegeheim		56	
Pflegedienstleitung	Dipl. Sw. Hönig	57	
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Gemeindesaal		48	
Schwimmbad/Eishalle		49	
Dr.-Brandl-Saal		50	
Pfarramt Mag. Giglmayr		72 42	
Postamt		72 49	
TVB-Verkehrsbüro		73 26	tvb@kundl.at
Sozialsprengel	0664/1439550	80 92	
Eltern-Kind-Zentrum		63 83	
BiBaBu		20 170	
Physiotherapeutisches		88 93	
Zentrum (PTI)			
Via-Mala-Sauna Kundl		68 80	
Zahnärzte:			
Dr. Kirchebner		87 88	
Dr. Leonhard		66 11	
Apotheke		87 00	
Drogerie		72 84	
Feuerwehr Notruf		122	
Feuerwehr Kundl		88 00	
Gendarmerie Notruf		133	
Gendarmerie Kundl		81 18	
Rettung Notruf		144	
ÖAMTC		120	